

17.02.2017

In eigener Sache: Erklärung der dPV zur Kooperation mit der ABDA

Liebe Mitglieder der dPV,

am 13. Februar 2017 hat die dPV mit der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Zugleich haben wir die bisherige Partnerschaft mit der Versandapotheke DocMorris beendet. Diese Entscheidung hat einige Mitglieder verwundert.

Maßgeblich für diesen Seitenwechsel war das Interesse der Parkinson-Patienten, das für uns stets im Vordergrund steht. So können chronisch Erkrankte mit dauerhaftem Medikationsbedarf erheblich von Rx-Boni durch Versandapotheken profitieren; gleichzeitig war und ist für Parkinson-Patienten der unmittelbare Kontakt zur Apotheke vor Ort von besonderer Bedeutung. Mit der nun geschlossenen ABDA-Kooperation erreichen wir konkret, dass die Apotheker-Zertifikatsfortbildung „Beratung und Medikationsmanagement bei Parkinson-Patienten“ für weitere fünf Jahre fortgeführt wird. Wir erwarten, dass in diesen fünf Jahren eine deutlich größere Reichweite erzielt wird als bisher, so dass Parkinson-Erkrankte absehbar in allen Teilen der Bundesrepublik in Parkinson-Apotheken Rat suchen können. Diese Aussicht war ausschlaggebend dafür, auf die sich erst in den letzten Monaten abzeichnende Kooperationsbereitschaft der ABDA einzugehen.

Ziel aller Aktivitäten der dPV ist es, mögliche Verbesserungen für die Versorgung der Parkinson-Patienten zu erreichen. Dieser Richtschnur folgt auch der aktuelle Kurswechsel der dPV. Dabei agieren wir gewohnt unabhängig, überparteilich und frei von finanziellen Interessen.

Friedrich-Wilhelm Mehrhoff
Geschäftsführer

Über die Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.

Die Deutsche Parkinson Vereinigung Bundesverband e.V. (dPV) ist eine Selbsthilfe-Vereinigung, die 1981 von Menschen gegründet worden ist, die selbst von der Parkinson'schen Krankheit betroffen waren. Heute zählt die dPV rund 23.000 Mitglieder und ca. 450 Regionalgruppen und Kontaktstellen. Die dPV versteht sich als Zusammenschluss von Personen, die sich als Betroffene, Partner, Angehörige, Arbeitskollegen und Personen aus den Heilberufen mit Morbus Parkinson auseinandersetzen.

Pressekontakt:

Friedrich-Wilhelm Mehrhoff, Geschäftsführer. Mail: bundesverband@parkinson-mail.de, Tel.: 02131 /740 270.